

ADB-Artikel

Heitmüller: *Johann H.* errichtete im J. 1656 eine Druckerei zu Helmstädt und druckte daselbst bis zum J. 1677. In diesem Jahre verlegte er seine Buchdruckerei auf Wunsch des gelehrten Herzogs Ferdinand Albert I. von Braunschweig-Lüneburg-Bevern in dessen Residenzschloß Bevern, wo er bis 1680 Verschiedenes druckte, besonders aber die Schmähschriften des Herzogs gegen seinen Bruder. Im Herbste des genannten Jahres zog er mit seiner Buchdruckern nach der Stadt Hameln, wodurch er der erste Buchdrucker jener Stadt wurde. 1681 druckte er hier; dann verschwindet sein Name.

Literatur

Vgl. Grotefend, Geschichte der Buchdruckereien in hannover'schen und braunschweig'schen Landen. Allgemeine deutsche Biographie, Bd. VI. S. 679 u. ff. Grässe, Lehrbuch der Litterärsgeschichte, III. Bd. I. Abth. S. 192, etc.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Heitmüller, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
